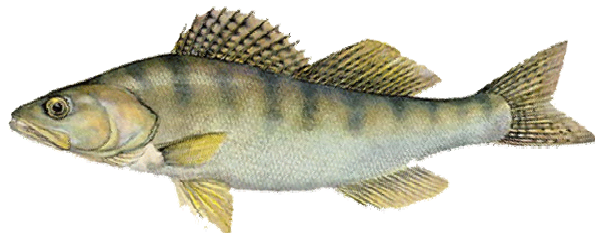




OFFIZIELLES FANCLUBMAGAZIN



IN DIESEM ZANDER:

KRANKENBESUCH BEI
„FANCLUBMUTTI“ BÄRBEL

SPIELBERICHTE:
BAYERN UND WOLFSBURG

GWDS IM FERNSEHEN:
DIE SCHONUNGSLÖSE WAHRHEIT!

PRÄSIS MEINUNG

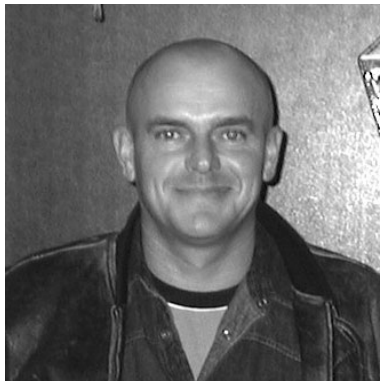
Der Endspurt um Platz 2 oder 3

Ist Platz zwei für uns noch drin? Vielleicht, vielleicht aber auch nichts. Werder ist von der Form der Hinrunde (noch) weit entfernt (ja, wer sich von den Duisburger mal eben so drei Dinger reinhauen lässt), und der HSV ist leider von einem Schwächeln mindestens genauso weit weg. Ob uns die Berliner heute den gefallen tun werden? Schön wäre es ja, dann hätten wir nächste Woche in Hamburg ein echtes Endspiel und mal schauen, wer da die besseren Nerven hat. Aber was soll es, denn wenn es nicht klappt, dann können wir uns auf das zusätzliche CL-Qualifikationsspiel freuen. Das hätten wir ansonsten ja nicht. Diese Saison ist also fast gelaufen, doch wird uns die neue bringen?

Wechselgerüchte

Darauf kann keiner an dieser Stelle eine seriöse Aussage machen, aber versuchen kann man es ja mal. Meine Hauptthese: Wir werden noch einige faustdicke Überraschungen erleben, sowohl was Abgänge wie auch Zugänge betrifft. Für die erste Rubrik halten sich hartnäckig Namen wie Klasnic, Klose, Valdez, Borowski und nun sogar Micoud. Aber keine Angst, den einen oder anderen werden wir auch noch in der neuen Saison in unserem Trikot sehen - aber gleich alle weg? Wohl eher nicht, denn andernfalls wäre das auch so etwas wie ein fußballerischer Supergau. Zumindest für Werder Bremen. Der dortige Kassenmeister könnte zwar neue Termingeldkonten anlegen, aber auf dem Rasen sähe es dann mau aus. Doch wie steht es mit möglichen

Zugängen? Bis auf Clemens Fritz gibt es immer noch keine neuen Fakten, nur Gerüchte. So halte ich die Geschichte mit Metzelder zum Beispiel für einen geschickten Schachzug. Will man damit vielleicht die Leute von Hannover 96 nervös machen, die insgeheim schon die vielen Millionen aus Bremen für Mertesacker verbucht haben? Möglich wäre es jedenfalls. Aber neben Mertesacker in der Abwehr (gegen Duisburg war es wieder offensichtlich) wir müssen noch mehr tun. Aber genau das weiß man auch bei Werder Bremen, so lassen wir uns dann alle mal überraschen.



Ärger im Bus

Überrascht war ich auch, als ich von der letzten Fahrt hörte und dem Ärger beim letzten Heimspiel gegen Schalke 04. Überrascht war ich aber nicht nur über den Ärger, denn so etwas hat es schon öfter gegeben. Das ist ja leider schon fast normal, wenn 70 besoffene Leute da auf 50 km und über fast zwei Stunden zusammen im Bus sitzen. Nein, ich war überrascht, dass da eigene Leute, Gründungsmitglieder noch dazu, sich moniert hätten, dass da keiner mehr vom Vorstand im Bus war. Nun, Michael musste notgedrungen den kleinen Bus fahren, Norbert hat auf dem Frühjahrsmarkt ausge-

schenkt, Heidi musste zu sein schwer kranken Mutter nach Vechta und ich hatte an dem Wochenende einen Teil der Jägerprüfung zu absolvieren. Also, wenn das alles keine triftigen Gründe sind, dann fallen mir auch keine besseren ein. Und dann stellen sich also Leute hin, versuchen gar nicht, den Ärger in den Griff zu bekommen, sondern quaken rum, dass der Vorstand nicht da sei. Leute, da bin ich aber mächtig enttäuscht! Wie viel Jahre saufen wir jetzt zusammen und dann gibt es nicht dieses bisschen Kameradschaft, den Zusammenhalt, der in dieser Situation von einigen angebracht gewesen werde?! Egal, wir können heute ja mal persönlich darüber sprechen, vielleicht liegt ja nicht nur mir was auf der Leber.

Jägerprüfung bestanden - Clubraumarbeiten gehen weiter

Ja, mir liegt noch mehr auf der Leber und wer mich kennt, der weiß, dass das raus muss. Nun musste ich mich ja die letzten sechs Wochen auf meine Prüfungen vorbereiten, die ich zum Glück nun und dazu noch mit gutem Ergebnis abschließen konnte. Aber was glaubt Ihr, was in dieser Zeit im und am Clubraum passiert ist? Genau nichts, besser gesagt fast nichts. Kevin Wrieden hat als glorreiche Ausnahme mal eine Stunde den zukünftigen Kinderspielplatz aufgeräumt. Aber ansonsten? Absolute Fehlanzeige, selbst meine Vorstandskollegen haben sich allesamt vornehm zurück gehalten. Offen gestanden enttäuscht mich das sehr. Es ging mal gerüchteweise rum, dass vielleicht ein Platz im Vorstand frei werden könnte. Was war das Resultat? In der Tat haben sich gleich drei-vier Leute mehr oder

PRÄSIS MEINUNG

weniger ungefragt beworben. Eine echte Verstärkung für den Vorstand war aber nicht dabei. Aber wie gesagt, es waren ohnehin nur ein Gerücht. Aber egal, schwamm drüber. Ich habe jetzt wieder Luft und bevor ich mit dem Bau meines eigenen Hauses anfangen werde, werde ich noch den restlichen Arbeiten am Clubraum machen und wenn ich das weitgehend alleine machen muss. Dafür habe ich sogar die Auswärtsfahrt zum HSV gestrichen, denn an diesem Tag werde ich mit Karlies die restlichen Elektrikarbeiten machen. Falls doch noch der eine oder die andere etwas Lust zum Arbeiten verspürt, der kann sich gerne bei mir melden (siehe separaten Artikel in diesem Zander).

Andere Saiten...

...werden wir nun nicht gleich aufziehen, aber ändern wird sich in Zukunft etwas. Denn die Geschehnisse oder besser Nichtgeschehnisse der letzten zwei Absätze haben mich schon etwas enttäuscht. Auf der anderen Seite fällt vielen von Euch auch noch nichts Besseres ein, als dem Vorstand zusätzliche Arbeit zu besorgen. Ich will mal das Beispiel mit der "Grillparty nach dem Kölnspiel" heute anführen. Das haben einige vorgeschlagen, wie mir von Michael berichtet wurde. Ich habe geantwortet, prima Idee, kann gerne gemacht werden, aber wer vorschlägt, der macht das auch und zwar alles, was so dazu gehört wie Einkaufen, Salate machen, selbst Grillen, anschließend aufräumen. Denn sich hinstellen, voll futtern und anschließend noch was am Fleisch herum mosern, das hatte ich alles schon, das brauche ich persönlich nicht mehr. Leute, eines müsst Ihr Euch merken:

Wir vom Vorstand, wir sind keine Hauptberufler in dieser Disziplin. Wir haben Familie und dazu auch noch andere eigene Interessen. Keiner unserer 350 Mitglieder kann erwarten, dass wir noch mehr unserer eh schon knappen Freizeit für Euch und Euer Vergnügen aufbringen. Wir können aber den Rahmen vorgeben, in dem wir für eine kontinuierliche und seriöse Führung verantwortlich zeigen und Euch Möglichkeiten wie zum Beispiel mit dem Clubraum geben, von denen 99,9 % aller anderen Clubs nur träumen können. Aber ich erwarte zukünftig mal etwas mehr Eigeninitiative und Engagement von Euch und dafür im Gegenzug gleich weniger Gemecker von vielen. Vielleicht haben wir Euch auch verwöhnt, keine Ahnung, aber das kann man auch wieder ausgleichen. Nach der Sommerpause, wenn alles ein wenig gesackt ist, dann werden wir das mal im Vorstand besprechen, wie es weitergehen soll. In diesem Sinne ein heute sehr nachdenklicher

Präsi Toschy

THEKENTURNIER - BITTE HELFT FLORIAN!

Bislang haben sich für unser Turnier im Juni erst genau vier Mannschaften angemeldet. Dafür brauchen wir das Turnier aber nicht zu organisieren, das würde sich nicht lohnen. Deshalb meine Bitte an Euch alle: Schaut Euch mal im Bekanntenkreis um, kennt Ihr nicht zum Beispiel Theken-, Firmen- oder Freizeitmannschaften, die dafür in Frage kommen könnten? Dann macht mal ein wenig Mundpropaganda in Eurem Einzugsgebiet, vielleicht auch in den Werder-Foren, wo sich ja doch einige von Euch herumtreiben. Denn wenn wir das dieses Jahr nicht wieder zu einem Erfolg bringen, dann sollten wir das in der Zukunft mit dem Turnier nämlich lassen.

Toschy

IMPRESSUM

Der Zander ist das wirklich arg unregelmäßige Fanclubmagazin der Green-White Divine Supporters.

Herausgeber:
Green White Divine Supporters
Gnarrenburg

Wenn Ihr auch etwas zum Zander beitragen wollt, (Spielberichte, Leserbriefe, oder alles was mit dem Fanclub oder Werder Bremen zu tun hat) könnt Ihr entweder eine Mail schreiben an Zander@gwds-gnarrenburg.de oder Ihr schickt einen Brief an: Tobias Maack, Danziger Ring 1, 27432 Bremerförde.

DIE LAGE DER LIGA

In dieser Rubrik kommentiert unser freier Mitarbeiter Eisenfeder auf ironische Art die Vorkommnisse im deutschen Fußball. Achtung: Es wird scharf geschossen!

Nur noch wenige Wochen bis zur WM. Und was ist? Der Fußball wird immer langweiliger! Wer das Pokalfinale gesehen hat, weiß was ich meine. Bayern spult sein Standard Lustlos-Fußball-Paket ab und gewinnt gegen vom Abstieg bedrohte Frankfurter 1:0. Das war ein wirklich glücklicher Sieg, zumal sich die Frankfurter auf den Klassenerhalt konzentriert haben. Herzlichen Glückwunsch! Wenn die WM-Spiele auch so langweilig werden, penne ich bestimmt gut dabei ein. Nee, sooo langweilig kann wirklich nur Bayern spielen.

Aber wen interessieren denn die Bayern? Schalke ist doch der einzige Vertreter im Internationalen Geschäft! Besser gesagt: War der letzte Vertreter. Schalke hat es doch tatsächlich geschafft, in einem grandiosen Spiel ein 0:0 zu verteidigen. Zumindest bis in die Verlängerung. Dann war Schluß mit Lustig. Keffin K. kann sich nun voll und ganz auf die WM konzentrieren, während der Vorstand schon mal den Trainermarkt beobachtet. Vielleicht finden sie ja endlich je-



manden, der wegen der großen sportlichen Herausforderung den Wechsel zu Schalke macht, ähnlich wie Fabian Ernst, der sich auch gleich aus der Nationalmannschaft auswechselte. Tja, so schnell kanns gehen. Dabei ist



Schalke sogar sehr erfolgreich gewesen in dieser Saison! Im Gegensatz zur letzten Saison gelang die direkte Qualifikation zum UEFA-Cup ohne den Umweg durch die Champions-League! Inzwischen hält sich das Gerücht, dass Schalke den Ex-Bremer Magnin verpflichten will, der wohl in Stuttgart ausgemustert wird. Vielleicht klappt es dann ja mit der Meisterschaft? Lang ist es nicht mehr, bis zum historischen Rekord...

WERDER REDET!

Unser neuer Service für Euch: Statements und Sprüche von Werder Spielern und Verantwortlichen zu aktuellen Themen:

"Wir wurden zurecht richtig zusammengefasst. In den ersten 30 Minuten haben wir Klasse gespielt, aber danach dürfen die Duisburger nie wieder rankommen. Aber wir haben gedacht, dass wir einen Schritt weniger machen können. So haben wir schon zu viele Punkte in dieser Saison verschenkt". **Torsten Frings** über die Halbzeitansprache und das Spiel in Duisburg.

"Also, wir würden ihn gerne nehmen. Aber alle Anzeichen bei der Personalie Lukas Podolski steht auf Zeichen Bayern München. Da machen wir uns auch keine großen Hoffnungen." **Klaus Allofs** über Lukas Podolski.

"Die Dinge sind intensiv besprochen worden. Tim Borowski fühlt sich in Bremen sehr wohl und sieht seine Zukunft bei Werder." **Klaus Allofs** über Tim Borowski und die Bayern-Gerüchte.

"Ich werde in Bremen nicht verlängern. Das habe ich Klaus Allofs schon gesagt. Ich will im Sommer nach Dortmund. Mit der Borussia bin ich mir bereits einig, auch wenn noch nichts unterschrieben ist" **Nelson Valdez**



KARLIS

TOSCHYNATOR

Ja, erst zu der letzten Hauptversammlung Mitglied geworden, hat auch er sich trotz seiner Selbstständigkeit gleich ordentlich mit in den Club eingebracht. Zusammen werden wir dann am 13.05., wenn die meisten von Euch auf dem Weg nach Hamburg sind, elektrotechnisch alles im Clubraum richten, damit wir eine reibungslose und stimmungsvolle Hauptversammlungsparty zwei Wochen später abhalten können. Der gute Karlis wurde 1974 geboren, ist verheiratet und hat eine 3-jährige Tochter. Jetzt denkt bestimmt der eine oder andere von Euch "Karlis, was ist das eigentlich für ein Name?" Da ich denselben Gedanken auch hatte, habe ich dann einfach mal nachgefragt. Die Antwort war: Sein Opa ist aus dem schönen Oranje-Land zu uns gekommen und hat diesen Namen gleich mitgebracht. Wer übrigens einmal einen versierten Elektromeister benötigt, kann sich gerne wegen der Handy-Nummer an mich wenden. Meinen Bau wird er auch machen. Das bedeutet, dass er nicht der teuerste ist und dazu sehr flexibel, was Kundenwünsche und andere Dinge angeht. Mal schauen, ob er so einen Durchblick auch beim Tippen hat.

Die Spiele

Hertha BSC - Hamburger SV

Karlis

1:2

Toschnator

1:1

Weder Bremen - 1. FC Köln

3:1

2:1

Arminia Bielefeld - MSV Duisburg

1:1

2:0

1. FSV Mainz 05 - Schalke 04

1:3

1:0

VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg

2:0

0:0

FC Kaiserslautern - Bayern München

1:2

0:1

Borussia Dortmund - Eintracht Frankfurt

0:1

2:1

Borussia Mönchengladbach - Hannover 96

2:2

1:1

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg

2:2

3:0

Auswertung

Mit seiner Frau Soy teilt sich der Toschnator nicht nur das Bett sondern auch den letzten Tipp. 5:5 stand es nach Wertung aller Spiele und damit endlich mal unentschieden. Schwächelt der Toschnator etwa? (Wertungsregeln: Exakter Tipp = 3 Punkte, richtige Differenz = 1 Punkt, Tendenz = 1 Punkt).

Highscore

1.	Toschnator	12 Punkte
2.	Christian Klawitter	11 Punkte
3.	Gaby Heitjan	10 Punkte
4.	Kevin Peimann	7 Punkte
5.	André Bredehöft	6 Punkte
5.	Tobias Maack	6 Punkte
6.	Soy Witte	5 Punkte
7.	Jan Gudella	3 Punkte

WOLFSBURG: BURN, MOTHERFUCKER, BURN!

Als vor einigen Monaten eine Abstimmung auf unserer Homepage lief, wohin denn die nächste

lich schön warmen Tag in diesem Jahr, so dass man endlich mal wieder „nur mit Trikot und Kut-

endlich seinem Namen gerecht werden. Aber auch ich hatte etwas von den bei ihm ausgebrochenen Frühlingsgefühlen, denn durch die Sitznachbarschaft konnte ich zum ersten Mal seit meinem 16. Lebensjahr in dieser Zeitung blättern. Damals war auf jeden Fall weniger zu sehen, aber ich habe mich eh nur für den Bericht über die Nascar-Serie interessiert... *hust*.



Auswärtsfahrt gehen sollte, stand ziemlich schnell fest, dass viele Green-White Divine Supporters nach Wolfsburg wollten. Leider waren dann aber doch eher wenige Mitglieder dabei. Vielleicht lag es aber auch an dem Termin - Das Spiel fand am Ostersamstag statt.

Früh morgens um 10 Uhr ging's los nach Bremen, wo die restlichen Plätze belegt wurden. Einige Mitglieder beschwerten sich über den Bus, wir fuhren mit einem Linienbus der EVB ohne Toilette und mit entsprechenden Sitzen - doch dazu später mehr. Aber wenigstens spielte das Wetter mit und bescherte uns den ersten wirk-

te" herumlaufen konnte.

Die erste Pause führte uns auf eine Autobahnraststätte und Coupé-Laabs konnte

Nachdem keine Dildos zu bekommen waren, wurde ein weiteres Mal der Stapel der Magazine mit den leicht bekleideten



Damen durchwühlt. Man entschied sich für die „Yes“. Irgendwie billig im Doppelten Sinn - Keine guten „Berichte“...

Bei den Mitgliedern, die schon öfter in die VW-Retortenstadt gefahren waren machte sich hingegen Unruhe breit: Irgendwie stimmte hier was nicht. Die Haltestelle lag wohl nicht mehr auf dem direkten Weg. Aber was solls,

WOLFSBURG: BURN, MOTHERFUCKER, BURN!

Herbert sei Dank kamen wir trotz Allem rechtzeitig und gut gelaunt am VW-Werk an. Aber wo ist das Stadion?? Ein

Mannschaften hochgehalten werden sollten. Das sah sicherlich auch ganz schick aus, bis dann

Feuer zwischen Marius und mir entwickelte. Während der ent-



kleiner Betonklotz stand einsam und relativ verlassen auf einer Wiese herum. DAS soll das Stadion sein? Naja, wenigstens ist es für die 2. Liga nicht zu groß...

Unsere Begeisterung wuchs, als wir den Eingang für die Gäste-fans sahen: Einem Hundezwinger gleich ging es durch wirklich scharfe Kontrollen. Nicht mal Konfetti durfte mit ins Stadion! Einige Fans mussten sich fast bis auf die Unterhose ausziehen, bevor sie weiter durften. Wir waren uns sicher: Hier kommt nix durch, was nicht ins Stadion gehört. Sinnvollerweise hatte ich noch im Bus meine Sitzplatzkarte gegen einen Stehplatz getauscht und kam so in den Genuss mal wieder ein komplettes Spiel die Stimmung der (nach eigener Meinung) wahren Fans mitzubekommen. Und die neuen Gruppen, die zum Teil aus der ehemaligen East-Side hervorgegangen sind haben sich wirklich schöne Sachen ausgedacht: So wurden Grüne und Weiße Pappen verteilt, die beim Einlaufen der

irgendein Hohlbolzen sein Bengalo anzündete. Ok, das wäre ja noch kein Problem. Wären da nicht noch ein paar Pappen am Boden gewesen. Der Hohlbolzen ließ seinen Bengalo jedenfalls direkt darauf fallen. Was passiert, wenn man trockene Pappe mit einem brennenden Bengalo in Verbindung bringt, konnte kurz darauf das ganze Stadion sehen. Besonders toll war, dass sich das

stehenden Panik konnten sich dann jedoch alle retten, so dass es keine Verletzten gab. Knapp



war's aber auf jeden Fall!

WOLFSBURG: BURN, MOTHERFUCKER, BURN!

Das Spiel selbst war genau wie die Stadt Wolfsburg: Langweilig.



Mehr kann und möchte ich dazu eigentlich nicht sagen. Vielleicht noch, dass die Stimmungsmacher auf dem Zaun ganz ordentliche Leistung gebracht haben, aber leider der Fanblock teilweise etwas träge wirkte - Ähnlich wie das Spiel. Dazu kam dann noch, dass es im Stadion kein vernünftiges Bier gab und dann noch Alkoholfrei!

Nach dem Spiel ging es recht zügig zum Bus - Es gab ja nix um das Stadion wo man sich hätte aufhalten können. Wie kann man nur ein Stadion bauen und rundrum garnix?

Jedenfalls ging es nun über Bremen zurück. Die Stimmung im Bus war trotz des durchwachsenden Spiels wirklich gut und unsere Stimmungsfraktion sorgte für den Rest. Wer Hunger hatte konnte sich bei Heidi mit leckeren selbst gemachten Frikadellen eindecken (Gaby, dafür noch mal ein großes Lob, die waren echt superlecker!!).

Während der Pause auf dem Rückweg

konnte Marius dann seine Frühlingsgefühle nicht mehr zurückhalten. Aber wie man sehen kann, wurde aufgepasst, dass es auf dem Parkplatz nicht zu hart wurde...

Als wir dann

Ich habe dann mal einen Blick in den Bus geworfen und ich muss sagen: Wenn das mein Bus wäre, würde ich den uns auch nicht mehr mitgeben. Im Bus sah es aus wie im Schweinestall. Viele Raucher hatten „den großen Ascher“ genutzt, überall war es klebrig und der Fußboden komplett nass. Dazwischen lag dann noch ein umgekipptes Burger-King Eis. Wenn wir uns weiterhin so aufführen, müssen wir wohl bald mit dem Rad zu Auswärts-

spätabends in Gnarrenburg ankommen und ich mit Michael über den Bus sprach, hörte ich von den Problemen, die wir mittlerweile haben, wenn es darum

geht, einen richtigen Reisebus zu bekommen. Viele Busunternehmen winken wohl bereits ab, wenn sie unseren Namen hören.

spielen fahren.

Oder wir schaffen es, ein wenig besser auf den Bus zu achten. Vielleicht klappt das ja auch...

Tobi



BESUCH BEI „FANCLUBMUTTI“ BÄRBEL IM KRANKENHAUS

„Warum Krankenhaus??“ Werden sich nun sicher einige denken und Vielen dürfte auch aufgefallen sein, dass unsere „Fanclubmutter“ die letzten Spiele nicht im Bus war. Bärbel hat nicht spontan die Lust am Fußball verloren. Vielmehr hat sie die letzten Wochen im Krankenhaus verbracht.

Es ereignete sich auf dem Rückweg vom Gladbachspiel.

B ä r b e l wollte bei einem Bekannten, der in der Nähe des „TC“ in Bremervörde wohnt, nur schnell auf die Toilette. Auf dem Weg dorthin ist sie unglücklich umgeknickt. Als sie wieder aufstehen wollte, hat es dann

„Knack gemacht“. An Pullern war nicht mehr zu denken.

Wenig später wurde Bärbel mit Notarzt und Krankenwagen zum Krankenhaus gebracht, wo sich die Schwere der Verletzung herausstellte: Ein dreifacher Bruch des Sprunggelenks!

Am Sonntag wollte der Arzt von Bärbel wissen, „ob sie immer so viel trinkt“ - Was

für eine Frage! Dienstags war dann die OP, die gut verlaufen ist.

Die Saison ist für Bärbel natürlich gelaufen, denn die nächste Zeit verbrachte Bärbel im Rollstuhl und muss nun erstmal wieder Laufen lernen.

Bei der Hauptversammlung wird sie aber wohl trotzdem kurz vorbeischauen.

Die Green-White Divine Supporters wünschen Dir, „Fanclubmutter“ alles Gute auf dem Weg der Besserung und das Du bald wieder richtig dabei sein kannst!



MARIUS BEI DEN HITGIGANTEN

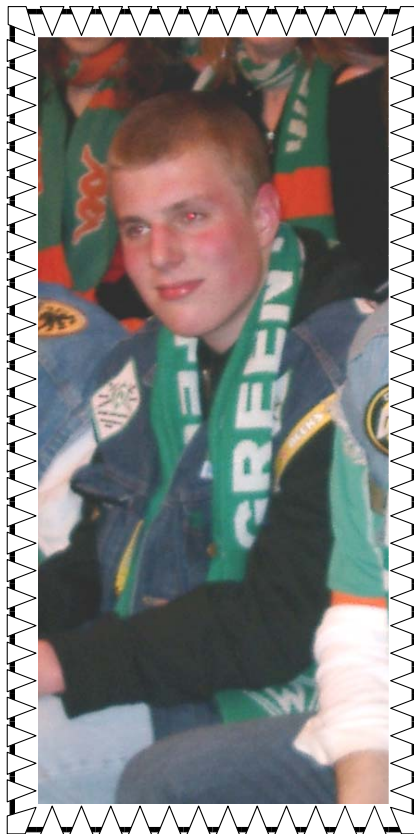
Wer am vergangenen Mittwoch nicht im Clubheim war und auch sonst keine Chance hatte, das Spiel von Werder live zu verfolgen, hat sich vielleicht die Hitgiganten auf Sat.1 angeschaut. In dieser Sendung ging es um die besten Fußballhits.

In die Top-10 wurde unter Anderem das Beatles-Lied „Hey Jude“ gewählt, das speziell den Werder-Fans als „Schaaaalalalalalala - Mico-u-u-uud“ bekannt sein sollte. In einem Clip wurde die Ostkurve gezeigt. Und wen sehe ich da? Unseren Marius, wie er

auf einem Gitter steht und das Clubwappen auf seiner Kutte der Kamera präsentiert.

So schnell geht das. Eben noch Coupé-Laabs in der Ostkurve, jetzt schon Marus Laab, Schlagergott bei Sat1...

Tobi

FAN DES TAGES**Tim Spiessberger**

Zu unserem wohl letzten Fan des Tages machen wir heute Tim Spiessberger aus Bevern. Vorzugsweise nennt man ihn auch den "Schnitzelkönig", denn die versteht sein Vater in ausgezeichneter Weise in der "Bevener Schweiz" zu braten. Ob unser "Schnitzelkönig" das auch kann, das kann ich (noch) nicht beurteilen. Auf jeden Fall kann er aber kräftig einen über den Durst trinken (Wir erinnern uns???) und auch kräftig mit anpacken. So hat er es auch auf einige Stunden im Clubraum gebracht. Neulich, als er mit unserer Truppe bei Radio Bremen Sport III war, da hat er auch einen richtig guten Eindruck gemacht. Zumindest hat der Kameramann ihn oft drauf gehabt. Ich weiß nicht, wie es Euch geht, aber ich begegne dem Tim immer gerne, weil der immer so freundlich schaut bzw. gut drauf ist. Das gibt es nicht immer! Ja, lieber Tim, auch daher gebührt Dir nun der "Abschieds-Fan-des-Tages", denn diese Rubrik wird es im kommenden Jahr nicht mehr geben. Das hat aber auch rein gar nichts mit Dir zu tun, ich habe einfach keine Lust mehr. Wer sich darunter jetzt nichts weiter vorstellen kann, der soll einfach noch mal die Einleitung lesen. Vielleicht mache ich mich selbst noch einmal dazu, denn wie es aussieht, kann ich den Rest vom Clubraum bzw. den Außenarbeiten wohl (nahezu) alleine machen. Tim, Dir alles Gute!

GEGEN BREMEN KANN MAN MAL VERLIEREN...

Da schreiben wir im letzten Zander von den bedeutenden Spielen gegen die Bayern und kramen einen Bericht raus, in dem Bayern 3:0 nach Hause geschickt worden war. Manchmal wiederholt sich die Geschichte aber auch. Wie am 8. April, als es wieder hieß Werder 3 - Bayern 0.

Das Spiel fing bereits am Freitag an, als der Bundesklinsi verkündete dass bei der WM nicht Olli Kahn sondern Jens Lehmann die Nummer 1 im Tor der deutschen Nationalmannschaft sein würde. Natürlich schoss man in

Das es mit Fußball wohl nix mehr wird, hatte Olli Kahn auch schnell begriffen und sah seine Chance nun im Freistilcatchen, als er Nelson Valdez gekonnt zu Boden beförderte. Einen Elfmeter gab es nicht. Der war



München scharf zurück, stand doch just einen Tag später das Spitzenspiel im Weserstadion auf dem Programm. Für uns war das natürlich ein gefundenes Fressen. Die Bananen wurden kurzerhand mit „Nr. 2“ und neue Gesänge „Ohne Olli fahrn wir zur WM“ und „Schade Olli, alles ist vorbei“ wurden eingeübt.

Scheinbar war auch das ganze Stadion heiß auf Olli, den 2: Schon während die Mannschaften sich aufwärmten, hallte es laut durchs Weserstadion: „Ohne Olli fahrn wir zur WM“.

aber auch nicht nötig, denn in der 33. Minute besorgte Bastian Schweinsteiger mit einem wunderschönen Kopfballtor die Führung für Werder Bremen. Das er dabei in die eigenen Maschen traf, wollen wir hier mal nicht so negativ bewerten, dafür war das



Tor zu schön.

Lange mussten wir dann auf das 2:0 warten. So lange sogar, dass es mich nicht mehr auf meinem Platz im Oberrang der Ostkurve hielt. Ich musste nach unten ins Gedränge zu den Anderen. Dort war ich auch grade rechtzeitig angekommen, um das 2:0 durch Jensen nicht zu sehen. Denn in der 79. war ich wie durch Zufall damit beschäftigt, irgendwoher einen Schluck Bier zu schnorren.

Das 3:0 durch Tim Borowski in der 83. Minute bekam ich dann auch nicht mit - ich feierte mit den Anderen noch das 2:0. Aber das machte auch nix. Unterm Strich war es wie fast immer ein klasse Spiel in dem den Bayern gezeigt wurde, wer nächstes Jahr wieder angreifen wird. Natürlich war die Stimmung absolut am Siedepunkt. Und vielleicht kommt in der nächsten

Saison ja auch unser Präsi mal wieder mit, wenn die Bayern besiegt werden...

Tobi

„MIRO KLOSE - FUSSBALLGOTT“ DIVINE SUPPORTERS IM TV



„Endlich wieder normaaale Leute“. So lautete der Spruch des Tages, als wir am 9. April mit 12 Leuten nach Bremen zur Aufzeichnung der Sendung „Sportclub live“ fuhren.

Viel zu früh und recht hungrig kamen wir am Studio von Radio Bremen an. Um den Hunger zu vertreiben, gings dann erstmal zu Mc Donalds am Weserpark. Dort gab es dann die ersten Probleme, denn Bier wollte man dort nicht zum Sparmenü aus-schenken und unser mitge-brachtes Bier durften wir auch nicht trinken. Haben wir dann aber natürlich trotzdem gemacht. Dazu gabs von uns dann noch die rote Karte gegen einige Bedienstete der goldenen Möwe. Einige sollen wohl auch im Abseits gestanden haben.

Nun wurde es Zeit, zum Studio zu kommen, denn die Sendung sollte bald beginnen. Vor

dem Eingang gab's noch mal die Möglichkeit, den Bierpegel anzuheben: Im Studio ist Trinkverbot, vorm Studio wird Bier ausgeschenkt. Also wurde hier noch kräftig zuge-
gelangt.

dung noch einmal das 3:0 gegen die Bayern durchsprechen durfte. Natürlich mussten wir irgendwie auf uns aufmerksam machen. Die Fanclubflagge war vor Beginn der Sendung verboten worden



Wer den Sportclub kennt, weiß, dass immer ein Profifußballer oder Trainer zu Gast ist. An diesem denkwürdigen 10.04. war es kein geringer als Miro Klose, der mit dem Moderator der Sen-

und so blieb nur die Möglichkeit von Zwischenrufen.

Die Gruppe um Naumi lies sich auch nicht lange bitten und startete ein „Miro Klose Fußballgott“. Beim ersten Mal

„MIRO KLOSE - FUSSBALLGOTT“ DIVINE SUPPORTERS IM TV

noch leise, dann immer lauter tönte es „Miro Klose Fußballgott“.

die letzten Gäste an dem Abend. Wenn die Crew gewusst hätte, was da kommen würde,

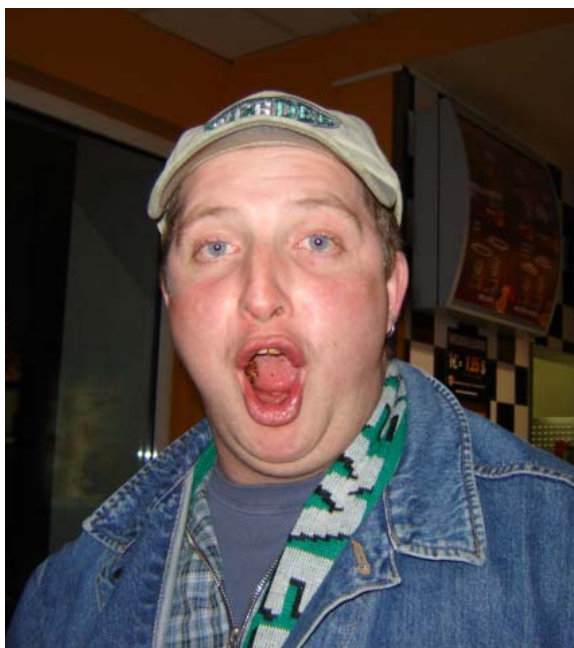


uns dann doch noch in die Freiheit.

Viel Schneller als erwartet ging die Sendung zu Ende und wir befanden uns auf dem Rückweg. Oder besser gesagt: auf dem Weg zu Burger King. Wir trafen kurz vor Ladenschluss ein und waren

hätten sie wohl schon fünf Minuten früher zu gemacht. So aber wurden wir für rund 20 Minuten in einem fast komplett unbeleuchteten

en
Burger
King
einge-



schlossen. Irgendwann hatte die Bedienung dann aber Mitleid mit uns (oder wir mit Ihr?) und lies

Der Besuch der Sendung war wirklich interessant. Das nächste Mal fahre ich aber nicht selbst...

Tobi

KURZ IN EIGENER SACHE: JÄGERPRÜFUNG BESTANDEN

Ja, endlich geschafft, denn die 8 Monate oder 240 Tage waren eine lange, mühsame und teils aufreibende Zeit. Leider sind fünf von diesem Lehrgang durchgefallen. Um so bedauerlicher, dass es auch ein Mitglied von uns erwischt hat, nämlich Nico Meyer aus Karlshöfen. Persönlich hoffe ich, dass er es auf einem Wiederholerlehrgang noch einmal versucht. Von einigen bin ich angesprochen worden, ob ich

denn so große Lust dazu hätte, so viele niedliche Tiere umzubringen. Meine Antwort: Schaut Euch mal eine Jägermeisterflasche von vorne an, da steht nämlich folgender Spruch drauf: "Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, weidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt!" So war ich dann auch am 01. Mai, dem Anfang der Bockjagd, nicht auf

dieser, sondern habe wohl gut 300 Bäumen und Sträucher zu sechs Wildremisen gepflanzt. Die eigentliche Jagd macht bei einem guten Jäger vielleicht 5 % seines Zeitaufwandes für sein Revier aus. So viel also zu den angeblich so bösen "Tiermördern". Wenn es uns nicht geben würde, dann sähe es noch artenärmer in Deutschlands Fauna aus.

Toschy

CLUBRAUM - DER ALLERLETZTE ENDSPIRIT

In der Tat soll das jetzt hier der letzte Endsprint werden, denn die Zeit drängt: Am 27.05.2006 haben wir unsere diesjährige Hauptversammlung und da soll das alles fertig sein. Wer also Lust hat, der kann sich bei mir melden (Handy: 0174-2078417 oder per Mail: tors-ten@gwds-gnarrenburg.de). Ausbildung ist nicht so wichtig, dafür um so mehr ein fester Wille, auch etwas zu wuppen. Wie ge-

sagt, im Wesentlichen handelt es sich um die Außenarbeiten. Dazu kommen noch einige wenige Innenarbeiten.

Toschy



NEUE HOMEPAGE!

Vielen ist es schon aufgefallen, die Umstellung auf die neue Homepage ist endlich fertig und ich

denke, sie kann sich sehen lassen. Endlich haben wir genügend Speicherplatz für die ganzen

Bilder, Zander, Zeitungsabschnitte und Radiomitschnitte, die sich in nunmehr 11 Jahren Fanclub angesammelt haben. Außerdem haben wir nun auch endlich einen eigenen Fanshop, in dem auch Nichtmitglieder unsere Fanartikel kaufen können.

es dringend Zeit, denn das alte führte zu immer mehr Fehlern. Schaut doch mal vorbei, es gibt viel Neues! Leider geht damit einher, dass sich alle neu Anmelden müssen, die Benutzer wie auch die Beiträge konnten leider nicht übernommen werden. Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle noch mal bei Sabine Peimann bedanken, die die Grafische Gestaltung der Seite übernommen hat und dabei eine Menge Arbeit und Zeit investiert hat. Das Ergebnis kann jeder selbst unter www.gwds-gnarrenburg.de bewundern. Schaut doch mal wieder vorbei!

Tobias